STADT GEISINGEN AN DER JUNGEN DONAU

Mittwoch, 08. September 2021
Nummer 36

GEISINGER MITTEILUNGEN
IM MITTELPUNKT
VON TERMINEN UND EREIGNISSEN.

Blutspenden

Aktueller Bedarf kaum gedeckt -

Dringend Erstspender benötigt!

Patienten sind auch in der Ferienzeit weiterhin auf Bluttransfusionen angewiesen. Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen machen keinen Urlaub. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Spende.

In Geisingen findet der nächste Blutspendetermin
am Mittwoch, dem 15. September 2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
in der Stadthalle Geisingen, Karl-Hall-Straße 5, statt.

Nach wie vor gelten für diesen Termin wie schon seit Mai letzten Jahres besondere Sicherheitsvoraussetzungen wegen der Corona-Pandemie. Es ist dringend erforderlich, das sich Spender über das Internet anmelden. Über das Internet kann die Spendezeit „gebucht“ werden. Hier geht es zur Terminreservierung:

https://terminreservierung.blutspende.de

Mehrfachspender und Erstspender, die gemeinsam zu diesem Termin kommen, erhalten als kleines Dankeschön eine praktische Thermoskanne im exklusiven DRK-Design.

Als unschlagbares Duo Leben retten – Gutes tun verbindet!

Informationen rund um die Blutspende der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Diese Ausgabe erscheint auch online

- **Stadtverwaltung Geisingen**
  Hauptstraße 36, 78187 Geisingen
  Telefon-Zentrale 07704 807-0, Fax 07704 807-32
  E-Mail: info@geisingen.de, Homepage: www.geisingen.de

  Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung
  Montag: 08:00 – 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr,
  Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag 08:00 – 12.00 Uhr

  Die Mitarbeiter/-innen erreichen Sie auch außerhalb der Sprechzeiten über die Direktdurchwahl. Darüber hinaus können Sie Termine mit der Verwaltung vereinbaren.

Bürgerbüro.....807-21/-20
Hauptamt / Standesamt.....807-34/-39
Hauptamt / Ordnungsamt.....807-35/-28
BM-Sekretariat / Öffentlichkeitsarbeit.....807-30
Tourismus / Marketing 807-33
Bauamt*.....807-48/-42
Kämmerei.....807-44/-36/-37/-27
Kämmerei - Rechnungsamt.....807-25
Kämmerei - Steuern und Abgaben.....807-24
Kämmerei - Stadtkasse.....807-26/-29
Forstverwaltung*.....807-40/-41
Bauhof.....9220926
Jugendreferat.....01746945355
Landratsamt Tuttlingen.....07461 926-0
(*Büro: Außenstelle Rathaus, Hauptstraße 15)

- **Ortsverwaltung Gutmadingen**
  Telefon 07704 234, E-Mail: gutmadingen@t-online.de
  Montag: 09:00 - 12:00 Uhr,
  Donnerstag: 18:00 - 21:00 Uhr (19:00 - 20:00 Uhr mit OV*)
- **Ortsverwaltung Kirchen-Hausen**
  Telefon 07704 221, E-Mail: kirchen-hausen@magenta.de
  Dienstag: 08:30 - 11:30 Uhr,
  Donnerstag: 08:30 - 11:30 Uhr, 19:00 - 20:00 Uhr*
- **Ortsverwaltung Aulfingen**
  Telefon 07708 388, E-Mail: aulfingen@t-online.de
  Montag: 14:00 - 16:30 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr*
  Mittwoch: 09:15 - 11:45 Uhr
- **Ortsverwaltung Leipferdingen**
  Telefon 07708 364, E-Mail: leipferdingen@t-online.de
  Mittwoch 09:00 – 11:30 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr*
  Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

  *mit Anwesenheit des Ortsvorstehers
  Hinweis: Änderungen der Öffnungszeiten von der Stadtverwaltung und den Ortsverwaltungen werden unter den jeweiligen Rubriken bekannt gegeben.

Bereitschafts- und Sozialdienste

Bereitschaftsdienste

- **Ärztliche Bereitschaft**
  Die Bereitschaftsdienste an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116117**
  Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, unter 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)
  Apothekennotdienst
  Der Notdienst der Apotheke können Sie über die Rufnummer 0800 00 22 8 33 erfahren (Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy) oder unter www.aponet.de nachlesen.
  Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreisklinikum Tuttlingen:
  Montag bis Freitag von 18:00 bis 22:00 Uhr
  Samstag sowie Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 22:00 Uhr
- **Zahnärztlicher Notfalldienst**.....01803 222 555-20
- **Fachärzte**.....07461 1787-0
  Die Bereitschaftsdienste der Fachärzte sind über die DRK-Leitstelle Tuttlingen zu erfahren.

Sozialdienste

- **Sozialstation "St. Beatrix" e.V.**
  Ambulante Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Tagespflege, Pflegeberatung, Betreutes Wohnen usw.
  Geisingen.....07704 92233-0
- **AKA-Team Berling GmbH**
  Ambulante Kranken-.....07462 8035
  und Altenpflege.....oder 0175 5543829
- **Hospizgruppe & Besuchsdienst Seelsorgeeinheit Kirchtal-Donau**
  Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen: 07704 6819, 0174 3043933, 0173 2403819, 0176 47209732
- **Caritasverband** 07704 922263
- **Telefonseelsorge**.....0800 1110111
- **Frauenhaus Tuttingen**.....07461 2066

Notruf

- **Polizei** (Notruf).....110
  - Polizei Immendingen.....07462 94640
  - nach Dienstschluss sowie an Sonn- und Feiertagen: Polizei Tuttlingen.....07461 9410
- **DRK Tuttlingen**..... **19222**
- **Rettungsdienst, Feuerwehr (Notruf)** **112**
- **B R A N D F A L L** **112**
- **DRK-Krankentransport**.....**19222**
- **Giftnotrufzentrale**.....**0761 19240**
- **Strom** Energiedienst Netz GmbH
  - Störungsnummer 07623 92-1818
  - Servicenummer 07623 92-1800
- **Gasversorgung**
  - badenova AG & Co. KG, Tuttlingen 07461 9444-0
  - Bereitschaftsdienst / Störungsnummer .. 08002 767767
  - Servicenummer (kostenlos) 08002 838485
- **Wasser / Abwasser**
  - Bereitschaft - städtischer Bauhof 07704 9220926
  - nach Dienstschluss sowie an Sonn- und Feiertagen 0170 9373749
  - Verbandskläranlage Immendingen/Geisingen.....07462 6433
    Bereitschaft.....0170 8603740

Aus dem Rathaus
Amtliche Bekanntmachungen

Geisinger Mitteilungen erhalten heute alle Haushalte

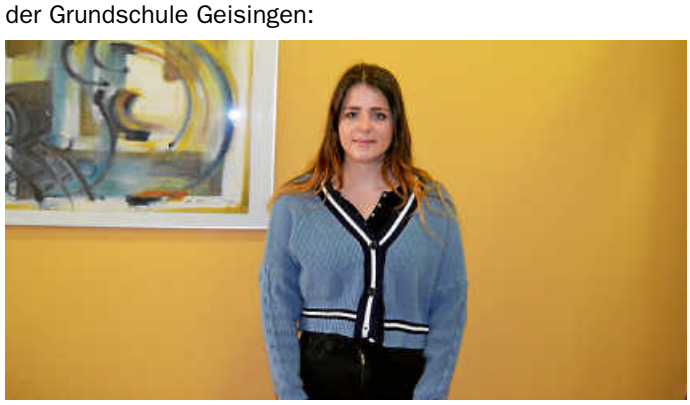
Immer gut informiert mit den Geisinger Mitteilungen
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit den "Geisinger Mitteilungen" erhalten Sie wöchentlich alle wichtigen Informationen über die Stadt und ihre Stadtteile, Entscheidungen der Ortschaftsräte und des Gemeinderates, Veranstaltungen, Termine, Kleinanzeigen und viele weitere Informationen.
Mit der heutigen Ausgabe, die an alle Haushalte verteilt wird, soll Ihnen einen Eindruck vom vielfältigen Informationsangebot vermitteln. Wenn Sie unser Amtsblatt, die "Geisinger Mitteilungen", abonnieren, lesen Sie 3 Monate kostenlos, das reguläre Abonnement kostet derzeit 17,30 € pro Halbjahr. Damit sind Sie garaniert gut informiert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter https://www.nussbaum-lesen.de/abonnent-werden/ oder bei Frau Zeller von der Stadtverwaltung.
Wir würden uns freuen, Sie als neuen Leser begrüßen zu dürfen.
Herzliche Grüße
Ihr
Martin Numberger
Bürgermeister

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Geisingen,
die nächste Bürgersprechstunde des Bürgermeisters findet am **Donnerstag, 09. September 2021** in der Zeit von **16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Rathaus Geisingen, Zimmer 201 (1. OG) statt. Nächster Termin ist dann Donnerstag, 28. Oktober 2021.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen ohne Voranmeldung mit mir zu besprechen. Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren (E-Mail: m.numberger@geisingen.de, Telefon 07704 807-31). Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen.
Ihr
Martin Numberger
Bürgermeister

Personalangelegenheiten

Fünf neue Auszubildende und ein FSJler bei der Stadt Geisingen
Seit dem 01. September 2021 verstärken fünf neue Auszubildende und ein Freiwilliger im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt und der Grundschule Geisingen:

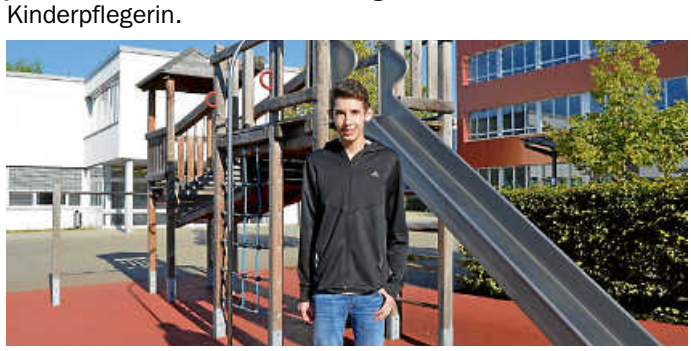


Frau Anna Marie Duttle aus Radolfzell absolviert bis Februar 2022 bei der Stadtverwaltung Geisingen ihr Einführungspraktikum für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Anschließend wird sie ab März 2022 den Studiengang Bachelor of Arts – Public Management in Ludwigsburg antreten.

Die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ wird im neuen KiTa-Jahr durch Frau Natalie Weinmann aus Riedböhringen verstärkt. Frau Weinmann absolviert in der KiTa ihr Anerkennungsjahr im Rahmen der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin.

Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte „Am Stadtgraben“ durften gleich zwei neue Auszubildende im Team begrüßen: Frau Catharina Seilnacht (rechts) aus Geisingen durchläuft ihr Anerkennungsjahr für ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin.
Frau Nadine Sehr (links) aus Geisingen hat ihre dreijährige praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin begonnen. Sie wird abwechselnd in der KiTa und in der Fritz-Erler-Schule in Tuttlingen ausgebildet.

Das Team des Kindergartens „Regenbogen“ in Gutmadingen freut sich ebenfalls über Verstärkung. Frau Jacqueline Vorm-Brocke aus Gutmadingen absolviert dort ihr Anerkennungsjahr im Rahmen ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin.



Herr Hannes Türke aus Kirchen-Hausen hat am 01. September 2021 sein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule in Geisingen begonnen. Er unterstützt unter anderem die

Lehr- und Betreuungskräfte bei der Durchführung der Ganztagesbetreuung der Schülerinnen und Schüler während des Schuljahres und ist aktuell bis zum Ende der Sommerferien in der „Lernbrücke“ tätig.

Rathaus geschlossen

Betriebsfest der Gemeindemitarbeiter
Wir möchten darauf hinweisen, dass am **Donnerstag, 16. September 2021** aufgrund des Betriebsfestes der Gemeindemitarbeiter **das Rathaus, die städtischen Kindergärten und der Bauhof nachmittags geschlossen** sind. Das Betriebsfest findet unter den aktuellen gültigen Hygienevorgaben im Rahmen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Das Rathaus-Team steht Ihnen wieder am Freitag, 17. September 2021 zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Gemeindeverwaltungsverband Immendingen/ Geisingen - Jahresrechnung 2021

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 23. Juni 2021 gem. § 95 Abs. 2 GemO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 festgestellt.
1. Das Ergebnis lautete wie folgt:
2. Zum 31.12.2019 werden insgesamt folgende Haushaltsreste gebildet:
   a) Haushaltseinnahmereste 0,00 €
   b) Haushaltsausgabereste 0,00 €
3. Von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird Kenntnis genommen und diese, soweit noch erforderlich, genehmigt.

Die Jahresrechnung liegt in der Zeit vom 09. September 2021 bis einschließlich 20. September 2021 während der Dienststunden im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, zur Einsichtnahme aus.

Gemeindeverwaltungsverband Immendingen/Geisingen

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Immendingen/Geisingen
Mit Erlass vom 06. August 2021 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass die von der Verbandsversammlung am 23. Juni 2021 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt wird.
Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut der Haushaltssatzung bekannt.
Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne 2021 in der Zeit vom 09. September 2021 bis 20. September 2021 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegen.

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
Immendingen / Geisingen
Landkreis Tuttlingen
Haushaltssatzung
für das
Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Ges.Bl.1983 S. 578) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Ziff. 5 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 23. Juni 2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.990.450
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.913.700
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**76.750**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**76.750**
2.	im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.711.750
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.237.400
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**474.350**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.700.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.861.000
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**-161.000**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**313.350**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-273.600
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**-273.600**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**39.750**

§ 2 Kreditermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wir festgesetzt auf 500.000 €

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung

dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.
Geisingen, den 23. Juni 2021
gez. S T Ä R K
Verbandsvorsitzender

Schadstoffmobil

Im Gemeindegebiet ist das Schadstoffmobil wieder einmal unterwegs. An folgenden Sammelstellen können alle giftigen Abfälle sowie wassergefährdende Stoffe aus privaten Haushalten zu folgenden Zeiten kostenlos abgegeben werden:

Samstag, 18. September 2021, 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Wertstoffhof Tuttlinger Straße

Folgende Schadstoffe können Haushalte kostenlos am Schadstoffmobil abgeben:
* Batterien, Knopfzellen
* Farben, Lacke, Lösemittel
* Haushaltschemikalien
* quecksilberhaltige Stoffe
* Neonröhren, Energiesparlampen
* Spraydosen
* Säuren und Laugen
* Feuerlöscher
* Holzschutzmittel

Altöl wird bei der Schadstoffsammlung nicht angenommen, da der Mineralölhandel zur Rücknahme verpflichtet ist. Die abzugebenden Schadstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. **Bitte keine Schadstoffe unbeaufsichtigt abstellen!**
Für Gewerbebetriebe organisiert die Handwerkskammer Konstanz spezielle Gewerbeschadstoffsammlungen. Fragen zum Schadstoffmobil beantwortet Ihnen die Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-3400 – www.abfall-tuttlingen.de

Information für Hundehalter

Es wird immer wieder festgestellt, dass einige Hunde nicht zur Hundesteuer angemeldet sind und somit keine Hundemarke tragen. Außerhalb des eigenen Grundstückes muss eine gültige Hundesteuermarke gut sichtbar am gehaltenen Hund angebracht werden.

Anmeldung/Abmeldung/Ummeldung
Nach der Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter verpflichtet, einen über drei Monate alten Hund, **innerhalb eines Monats** schriftlich bei der Stadtverwaltung -Steueramt- anzuzeigen. Bei der Abmeldung eines Hundes **muss die Hundesteuermarke** ebenfalls bei der Stadtverwaltung **abgegeben werden.**
Es werden somit alle Hundehalter aufgefordert, ihrer Anzeigepflicht unverzüglich nachzukommen. Wer dieser Aufforderung nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und das kann mit einer Geldbuße geahndet werden.
Änderungen in der Hundehaltung, z. B. durch Kauf oder Abgabe eines Hundes, sind wegen der Berichtigung der Steuerveranlagung ebenfalls **innerhalb eines Monats** dem Steueramt anzuzeigen. **Formulare** für die An- oder Abmeldung stehen auf unserer **Homepage** (www.geisingen.de), unter der Rubrik *Bürgerservice A-Z – Formulare*, für Sie zum **Download** bereit.

Steuersätze
Nach der Hundesteuersatzung beträgt der Steuersatz im Kalenderjahr für den ersten Hund im Haushalt 105,- € für den zweiten und jeden weiteren Hund im Haushalt 260,- €. Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.

Steuerbefreiung
Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen (dies muss im Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" vermerkt sein) sowie Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

Verunreinigung durch Hunde
Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten oder auf landw. genutzten Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wir bitten alle Hundehalter dringendst um Beachtung!
Die Hundesteuer wird nicht nur wegen ihres finanziellen Ertrags, sondern auch zu dem ordnungsbehördlichen Zweck der Eindämmung der Hundehaltung und der damit verbundenen Belästigungen und Gefahren für die Allgemeinheit (Verschmutzung von Gehwegen, Kinderspielplätzen, Parkanlagen und anderen öffentlichen Einrichtungen durch Hundekot, Gefährdung von Kindern, Fußgängern und Radfahrern, die nicht nur vereinzelt von Hunden angefallen und verletzt werden, Lärmbelästigung durch Gebell in Wohngebieten usw.) erhoben.
Ein Teil der eingenommenen Hundesteuer wird als jährlicher Zuschuss und finanzielle Unterstützung an das Kreistierheim Tuttlingen überwiesen.
Eine Differenzierung zwischen Hunden und anderen Tieren (z. B. Katzen) ist deshalb nicht unsachlich oder willkürlich, weil Hunde wegen ihrer Vielzahl mehr als andere Tiere Gehwege, Kinderspielplätze und andere Anlagen verschmutzen.

Schutz vor Rückstau

Was ist Rückstau?
Unter Rückstau versteht man den Anstieg des Wasserspiegels im öffentlichen Kanal bis zur Rückstauebene. Als Rückstauebene gilt die Straßenoberkante.

Wie kann Rückstau entstehen?
Es gibt zwei mögliche Ursachen:

Starkregen
Das öffentliche Kanalnetz ist entsprechend den Regeln der Technik leistungsfähig ausgebaut. Es kann und muss nicht jedes Regenereignis drucklos ableiten. Bei Starkregen steigt der Wasserspiegel kurzzeitig an. Im Extremfall kann Abwasser aus den Schächten austreten. Wollte man jedes Regenereignis drucklos abführen, wären die Kanaldurchmesser um ein Vielfaches größer und die Abwassergebühr deutlich höher.

Verstopfung im öffentlichen Kanal
Das öffentliche Kanalnetz wird in regelmäßigen Zyklen gereinigt, um möglichen Verstopfungen z.B. durch Ablagerungen vorzubeugen. Es kann deshalb unabhängig von der Witterung im Falle einer unvorhersehbaren Verstopfung auch lokal zu einem Rückstau kommen.

Was kann bei Rückstau passieren?
Bei fehlendem Schutz gegen Rückstau kann das aufgestaute Abwasser beispielsweise über Waschbecken, Waschmaschinen, Bodenabläufe oder Toiletten in Kellerräume eindringen und erhebliche Schäden verursachen. Alle Räume oder Hofflächen, die unter der Rückstauebene/Straßenoberkante liegen, müssen deshalb gegen eindringendes Abwasser gesichert werden. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet geeignete Sicherungen einzubauen und betriebsbereit zu halten.
Rückstauschutz ist gesetzlich vorgeschrieben. Maßgebliche technische Regeln sind die DIN EN 12056, DIN 1986 und die Abwassersatzung der Gemeinde.

Wie schützen Sie Ihre Kellerräume vor Rückstau?
Es gibt im Wesentlichen zwei Möglichkeiten:
Abwasserhebeanlage
Die Abwasserhebeanlage mit Rückstauschleife ist der sicherste Schutz vor Rückstau. Die Hausentwässerung in den Kellerräumen bleibt in vollem Umfang betriebsfähig.

Rückstauverschluss
Der Rückstauverschluss sorgt dafür, dass Abwasser nur in Richtung Straßenkanal abgeleitet werden kann. Bei Rückstau schließt die Klappe und es kann kein Wasser in den Keller eindringen. Es kann dann jedoch auch kein Abwasser abgeleitet werden. Somit ist ein Rückstauverschluss ungeeignet, wenn sich eine Toilette oder ein Waschbecken im Keller befindet.

Hier noch zwei wichtige Hinweise:
Ein Hausbesitzer muss immer mit Rückstau rechnen und sollte sich entsprechend davor schützen, auch wenn es bisher noch nie zu einem Rückstau in seinem Anwesen kam.

Fragen Sie einen Fachmann!
Vor der Durchführung von entsprechenden Maßnahmen zur Rückstausicherung sollten Sie einen Fachmann zu Rate ziehen. Die Sanitärinstallateure in Ihrer Nähe sind die richtigen Ansprechpartner für Beratung und Einbau von Rückstausicherungen.

Regelmäßige Wartung!
Sicherungen gegen Rückstau sind nur wirkungsvoll, wenn sie regelmäßig gewartet werden. Sinnvoll ist eine Überprüfung alle 6 Monate.

Seniorenausflug 2021

Erinnerung
Wie bereits bekannt gegeben findet in diesem Jahr der Seniorenausflug der Stadt Geisingen am **Donnerstag, 23 September 2021** statt. Die **Anmeldung** ist noch **bis, Freitag, 10. September 2021** bei der Stadtverwaltung Geisingen, Regina Zeller, Zimmer 202 möglich. Bei der Anmeldung ist der Teilnehmerbeitrag von 25,00 € zu bezahlen. Zu diesjährigen Seniorenausflug laden wir herzlich ein.

Niko Reith und Andreas Anton zum Lokalgespräch in Geisingen

Geisingen ist ihm nicht unbekannt, aber dennoch nutzte der neue Landtagsabgeordnete der Freien Demokratischen Partei (FDP) Niko Reith die Gelegenheit, einen offiziellen Antrittsbesuch bei Geisingens Bürgermeister Martin Numberger zu machen. Niko Reith wurde im März zum Abgeordneten des Wahlkreises Donaueschingen-Tuttlingen gewählt. Reith wurde vom Kandidaten der FDP für die Bundestagswahl, Andreas Anton begleitet.
Die überbordende Bürokratie, die teilweise vom Land und auch vom Bund vorgegeben wird, war Bürgermeister Martin Numberger ein Dorn im Auge.
Wenn ein Abgeordneter und ein Kandidat in Geisingen ist, hat es schon Tradition ein altes Thema zu erörtern: Lärmschutz an der Autobahn. Da wurde, so Numberger, vom Land gefordert, entsprechende zusätzliche Gutachten erstellen zu lassen. Das hat die Stadt Geisingen mit erheblichem Aufwand getätigt, und nun heißt es dann wieder: das geht nicht! Obwohl der Weg aufgezeichnet wurde, wie eine Lösung gefunden werden kann. Eine Möglichkeit eines Lärmschutzes wäre auch, wie Bürgermeister Martin Numberger erläuterte, einen Deckel mit Solarpaneelen, wie dies im Landkreis Konstanz ins Gespräch gebracht wurde. Geisingen fordert eine Verbesserung des Lärmschutzes und als Sofortmaßnahme Tempo 100.

Seinen offiziellen Antrittsbesuch als neuer Landtagsabgeordneter der FDP stattete Niko Reith (rechts) in Geisingen bei Bürgermeister Martin Numberger ab. Mit dabei war auch der Kandidat für die Bundestagswahl, Andreas Anton (links). Bild: FDP
Andreas Anton unterstrich die Notwendigkeit, mittelständische Unternehmer zu unterstützen und nicht immer weiter zu gängeln. „Sie sind das Rückgrat der Wirtschaft und Gesellschaft.“, so Anton. Der öffentliche Personennahverkehr war ein weiteres Thema. Der Ringzug fährt nicht als Ringzug was so nicht nachvollziehbar ist, so Bürgermeister Numberger. Die Stadt Geisingen hat jedoch einen Antrag an das Land gestellt, einen Zughalt der Donautalbahn für Gutmadingen zu berechnen und zu prüfen, wofür er von Reith Unterstützung erhofft, was dieser auch zugesagt hat.
Dem Gespräch im Rathaus folgte noch ein Stadtrundgang.

Fördermittel für den Glasfaserausbau

Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen erhält über 4,3 Mio. Euro Fördermittel für den Glasfaserausbau
Das Land Baden-Württemberg fördert den kommunalen Glasfaserausbau im Landkreis Tuttlingen. Die Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT) und fünf ihrer beteiligten Kommunen haben am Samstag, 4. September 2021, in St. Blasien von Innenminister Thomas Strobl Fördermittel in Höhe von über 4,3 Mio. Euro für den Glasfaserausbau im Landkreis Tuttlingen feierlich in Form von Förderbescheiden überreicht bekommen.
Damit würdigt das Land Baden-Württemberg die Anstrengungen der Stadt Geisingen bei der Versorgung der Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger mit schnellem Internet. Ein Teil der Mittel fließt in die Errichtung des sogenannten Backbonenetzes, mit dem die Kreiskommunen untereinander mit überörtlichen Verbindungsstrecken zusammengeschaltet werden. Der überwiegende Teil kommt dem Ortsnetzausbau zugute, wobei hier Unterversorgungen beseitigt werden und speziell auch Schulen und Gewerbestandorte mit schneller Glasfaser ans weltweite Internet angebunden werden.
Landrat Stefan Bär freut sich besonders: „Mit den Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg können die Kreiskommunen und der Landkreis den flächendeckenden Glasfaserausbau einen erheblichen Schritt voranbringen. Damit stellen wir für unsere Bürgerinnen und Bürger diese zukunftsweisende Technik zur Verfügung und machen den wirtschaftsstarken Landkreis Tuttlingen zusätzlich fit für die Anforderungen der Zukunft.“
Die Geldmittel für die Kommunen ergänzen die sogenannte Bundesförderung des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur aus Berlin, die 50 % der Kosten abdeckt. Über die ergänzende Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg mit 40 % erhalten die Städte und Gemeinden insgesamt bis zu 90 % Fördermittel, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Die fertiggestellten Ortsnetze und Hausanschlüsse werden vom Netzbetreiber der BIT, der NetCom BW in Betrieb genommen. Die NetCom BW stellt Telefonie, Internet und Fernsehdienste auf diesem Glasfasernetz zur Verfügung. Der große Vorteil von Glasfaser ist, dass auch symmetrische Geschwindigkeiten zur Verfügung gestellt werden können, das heißt, neben hohen Downloadraten sind auch vergleichbar hohe Uploadraten möglich.
Bürgermeister Martin Numberger zeigt sich ebenfalls über die hohe Summe für Geisingen erfreut: “Jetzt können wir Vollgas geben. Mit dieser Förderung können wir zeitnah an die Ausschreibung gehen, um zeitnah unsere Unternehmen und unterversorgten Privathaushalte an das Glasfasernetz anschließen zu können.“
Folgende Förderbescheide wurden übergeben:

- Stadt Geisingen: Erschließung weißer Flecken in der Stadt Geisingen im Landkreis Tuttlingen (2.920.000,00 Euro)
- Kommunalanstalt Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen BIT: Mitverlegung der Backbone-Infrastrukturen im Landkreis Tuttlingen (965.018,00 Euro)
- Gemeinde Dürbheim: Ausbau der weißen Flecken im Ortsteil Risiberg der Gemeinde Dürbheim im Landkreis Tuttlingen (131.630,00 Euro)
- Gemeinde Königsheim: Betreibermodell - Erschließung von Gewerbestandorten (142.000,00 Euro)
- Stadt Fridingen an der Donau: Betreibermodell zum Anschluss der Gemeinschaftsschule (52.000,00 Euro)

- Stadt Mühlheim an der Donau: Betreibermodell für die Breitbandanbindung der Schulen (96.400,00 Euro)

Förderbescheidübergabe durch Innenminister Thomas Strobl (links) an Bürgermeister Martin Numberger (rechts)

Wochenmarkt Geisingen

Der „Wochenmarkt“ findet immer **freitags von 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Postplatz in Geisingen statt. Es werden verschiedene und natürliche Produkte aus der Region angeboten.
- Schauen Sie beim Geisinger Wochenmarkt vorbei. –

Wir gratulieren

Kirchen-Hausen

08. September 2021	Anita Ottilie Ricklefs Tulpenstraße 8	70. Geburtstag

Suchen & Finden

Haben Sie auch etwas zu verschenken oder suchen Sie etwas? Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, montags 10:00 Uhr der Stadtverwaltung, Telefon 07704 807-0 oder unter info@geisingen.de mit Angaben aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe der "Geisinger Mitteilungen" werden die Anzeigen dann kostenlos veröffentlicht.

Abfallkalender

Restmülltonne 60+120+240+360-Liter-Behälter
Leerung alle 4 Wochen **am Donnerstag, 16. September 2021**
Restmülltonne 1100-Liter-Behälter
Leerung alle 8 Wochen **am Donnerstag, 16. September 2021**
Papiertonne 240+1100-Liter-Behälter
Leerung alle 4 Wochen **am Donnerstag, 30. September 2021**
Biomülltonne 60+120+240+360-Liter-Behälter
Leerung alle 2 Wochen **am Donnerstag, 09. September 2021**
Werttonne 240+1100-Liter-Behälter
Leerung alle 4 Wochen **am Mittwoch, 22. September 2021**
Windeltonne 120-240-Liter-Behälter
Leerung alle 2 Wochen **am Donnerstag, 16. September 2021**

Wertstoffhof Geisingen

Dienstag	15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 19:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Grünschnitt
Wertstoffhof Geisingen zu den Öffnungszeiten
Annahmestellen in den Stadtteilen (samstags geöffnet)

Aulfingen:	Parkplatz Festhalle, 10:00 - 10:30 Uhr
Gutmadingen:	Waldstraße 23, 09:30 - 10:30 Uhr
Kirchen-Hausen:	Festhalle, 09:30 - 10:30 Uhr
Leipferdingen:	Farrenstall, 09:00 - 09:45 Uhr

Schadstoffmobil
Geisingen: 18. September 2021, Wertstoffhof Tuttlinger Straße, 10:30 – 12:30 Uhr

vermeiden – sortieren – verwerten
Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon 07461 926-3400, www.abfall-tuttlingen.de

Landkreis Tuttlingen

Landratsamt

Kfz-Zulassungsstelle zieht um
Das Straßenverkehrsamt mit den Sachgebieten Zulassungs-, Führerschein- sowie Bußgeldstelle und die Straßenverkehrsbehörde sind ab Mittwoch, 8. September 2021, im Erweiterungsbau des Landratsamtes Tuttlingen, Gebäude B im Erdgeschoss zu finden. Über den Eingang Ecke Weimarstraße/ Werderstraße gelangen die Besucherinnen und Besucher direkt ins Straßenverkehrsamt.
Auch während der Umzugsphase hat das Straßenverkehrsamt zu den gewohnten Geschäftszeiten geöffnet. Die Geschäftszeiten sowie Informationen zu den benötigten Unterlagen sind auf der Webseite www.landkreis-tuttlingen.de/Straßenverkehrsamt zu finden.
Die Onlinereservierung von Terminen auf der Zulassungsstelle ist nicht mehr verpflichtend, wird aber weiterhin empfohlen. Ohne Termin kann es zu längeren Wartezeiten kommen.
Das Betreten des Landratsamts ist nach wie vor nur mit einer medizinischen Maske erlaubt und wird weiterhin von einem Sicherheitsdienst geregelt.

Führerscheine
Landratsamt konkretisiert Umtauschpflicht: Papier-Führerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 müssen bis Januar 2022 umgetauscht werden
Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Tuttlingen weist darauf hin, dass bis zum Jahr 2033 zwar alle Führerscheine umgetauscht werden müssen, nach einem Stufenplan derzeit jedoch nur die Papier-Führerscheine (grau oder rosa) der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 davon betroffen sind. Diese müssen allerdings bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht werden. Führerscheininhaber, die vor 1953 geboren sind, müssen ihre Fährerscheine erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Benötigt werden für den Umtausch lediglich ein (biometrisches) Passbild, eine Kopie des Führerscheines und des Personalausweises sowie ein Antrag (bei jedem Bürgermeisteramt erhältlich oder auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter Bürgerservice – Formulare von A-Z – Führerscheinstelle – Fahrerlaubnis - Antrag auf Umstellung) mit Unterschrift.
Der Antrag kann mit den genannten Unterlagen entweder bei der Wohnortgemeinde oder der Führerscheinstelle abgegeben werden. Wer sich unnötige Wege sparen möchte, kann sich den neuen Führerschein gegen einen geringen Aufpreis auch direkt nach Hause schicken lassen. Die Gebühr hierfür beträgt 31,00 Euro (bzw. 25,30 Euro bei Abholung im Landratsamt). Bitte beachten Sie, dass die Anträge persönlich bei den Gemeinden oder der Führerscheinstelle im Landratsamt abgegeben werden müssen, damit der alte Führerschein zeitlich befristet werden kann und so vor allem beim Direktversand ein zusätzlicher Weg zur Behörde erspart wird.

Kreisimpfzentrum

Kreisimpfzentrum startet in den letzten Betriebsmonat - Letzte Chance, sich dort impfen zu lassen

Im Kreisimpfzentrum Tuttlingen wird seit dem 22. Januar 2021 an sechs Tagen in der Woche geimpft. An den bisher 190 Impftagen wurden fast 90.000 Dosen mit den vier in Deutschland zugelassenen Impfstoffen verimpft. Während es in den ersten Monaten an Impfstoff mangelte und die Impfwilligen oft viel Geduld und Zeit aufbringen mussten um einen Impftermin zu buchen, mangelt es inzwischen eher an Impfwilligen.
Dabei ist der Zugang zu den Impfungen in den letzten Wochen immer einfacher geworden. Terminvereinbarungen sind nicht mehr erforderlich. Impfwillige können montags bis samstags von 8:00 bis 16:00 Uhr ins Kreisimpfzentrum Tuttlingen kommen und haben hier auch die Möglichkeit, nach ärztlicher Beratung, den Impfstoff auszuwählen, mit dem sie sich impfen lassen möchten.
Mit zahlreichen Sonderaktionen, wie Impfen vor Ort, Impfen in Schulen oder Impfen an „Brennpunkten“ bringt das Impfzentrum die Impfungen auch zu den Menschen vor Ort.
Auch der regelmäßig durch den Landkreis tourende Impfbus bietet wohnungsnahe Impfungen an. Dieses Angebot wurde schon von über 1.200 Menschen im Landkreis Tuttlingen angenommen.
Aktuell bietet das Impfzentrum regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Impfen von Kindern und Jugendlichen an. Hier können sich Eltern, Kinder und Jugendlicher immer montags ab 17:00 Uhr im Impfzentrum informieren. Nach den Informationsveranstaltungen können – wenn es gewünscht wird – die Kinder und Jugendlichen auch gleich geimpft werden.
Am Mittwoch, 1. September 2021, startet das Impfzentrum in den letzten Betriebsmonat. Bekanntlich schließen die Kreisimpfzentren im Land Baden-Württemberg zum 30. September 2021. So auch das Impfzentrum in der Kreissporthalle Tuttlingen. Wer sich also noch ohne Terminanmeldung und bei freier Wahl des Impfstoffes gegen Corona impfen lassen möchte, muss sich sputen. Wer sich bis zum 9. September im Kreisimpfzentrum impfen lässt, kann sogar noch die zweite Impfung dort abholen. Bei Erstimpfungen nach dem 9. September müssen sich die Impfwilligen bei den Arztpraxen um einen Termin für die Zweitimpfung kümmern.

Drittimpfungen gegen Corona ab sofort auch im Kreisimpfzentrum

Das Land Baden-Württemberg gibt ab Mittwoch, 1. September 2021, die dritte Corona-Schutzimpfung – auch Auffrischungs- oder Boosterimpfung genannt – für bestimmte Personengruppen frei. Damit soll sichergestellt werden, dass besonders vulnerable Personen, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, auch weiterhin einen optimalen Impfschutz haben.
Insbesondere bei älteren Menschen ist das Immunsystem oft geschwächt und der Impfschutz kann nach sechs Monaten nachlassen. Studien zeigen, dass bei Personen mit schwachem Immunsystem eine dritte Impfung besser vor Corona schützen kann. Eine entsprechende Stellungnahme der STIKO ist derzeit in Vorbereitung und wird demnächst erwartet.
Um die Kapazitäten der Impfzentren, die bekanntlich zum 30. September schließen, noch zu nutzen, unterbreitet das Land bereits jetzt allen Personen über 80 Jahren und Personen mit geschwächtem Immunsystem ein Impfangebot. Voraussetzung ist allerdings, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt.
Ebenso gilt dieses Impfangebot bei Pflegebedürftigkeit und für Personen, die den ersten Impfschutz ausschließlich mit einem Vektor-Impfstoff z.B. AstraZeneca erhalten haben.
Während in den Pflegeheimen die Vorbereitungen für diese Auffrischungsimpfung noch laufen, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisimpfzentrums Tuttlingen bereit, um ab 1. September 2021 mit diesen zusätzlichen Impfungen zu beginnen.
Geimpft werden die mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna. Da keine gesonderten Einladungen für diese Drittimpfungen erfolgen, können die Betroffenen ohne Termin täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr ins Kreisimpfzentrum Tuttlingen zur Impfung kommen. Bei Fragen zur Impfberechtigung können sich Interessierte jederzeit an das Kreisimpfzentrum unter Telefon 07461 926 5999 wenden.

KIZ unterbreitet Kindern und Jugendlichen der Sportvereine ein Impfangebot

Da die Ständige Impfkommission kürzlich die Corona-Schutzimpfungen auch für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren empfohlen hat, setzt sich das Kreisimpfzentrum Tuttlingen in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis nun auch dafür ein, dass Kinder und Jugendliche der Sportvereine im Landkreis Tuttlingen geimpft werden.
Gemeinsam mit der Sportkreisvorsitzenden Margarete Lehmann hat der Leiter des Kreisimpfzentrums Bernhard Flad alle Sportvereine im Landkreis Tuttlingen in einem Schreiben auf das Impfangebot hingewiesen. „Die Impfung bietet guten Schutz gegen das Coronavirus und gibt so den geimpften Menschen ein Stück von ihrer gewohnten Freiheit zurück. Spiel- und Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften oder der Übungsbetrieb bei den übrigen Sportarten würde durch eine gute Impfquote bei den Kindern und Jugendlichen deutlich erleichtert werden. Auch deshalb setzen wir uns gemeinsam für eine Impfung unserer Kinder und Jugendlichen ein“, betont Flad.
Auch die Jugendfeuerwehren, das Jugendrotkreuz und THW-Jugend im Landkreis Tuttlingen wurden durch Kreisbrandmeister Andreas angeschrieben und über dieses Angebot informiert.
Das Kreisimpfzentrum Tuttlingen bietet noch bis einschließlich 30. September von montags bis samstags jeweils von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr Impfungen für Kinder und Jugendliche mit dem zugelassenen und empfohlenen Impfstoff BioNTech an. Ohne Terminvereinbarung können Impfwillige jederzeit während dieser Öffnungszeiten zur Impfung kommen.
Zusätzlich lädt das Kreisimpfzentrum Eltern, Kinder und Jugendliche jeden Montag um 17:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der gemeinsam mit den Impfärzten rund um das Impfen informiert wird.
Darüber hinaus bietet das KIZ neben dem Impfen während der Regelimpfzeiten auch Sondertermine für Vereine und Organisationen an Abenden oder an Wochenenden an. Zur Vereinbarung von Sonderterminen können sich Vereine und Organisationen direkt an das KIZ wenden.

Kreisforstamt

Das Kreisforstamt informiert: Die erste Käfergeneration ist ausgeflogen – Holzeinschlag im Privatwald muss koordiniert werden

Aktuell ist wieder die richtige Zeit intensiv nach dem Fichtenborkenkäfer zu suchen. Durch die günstige feuchte und kühle Witterung hat sich die Entwicklung des Borkenkäfers etwas verzögert. Die erste Generation von Jungkäfern ist nun ausgeflogen und sucht sich neuen Brutraum.
Damit kommen derzeit zwei Varianten von Käferbäumen in der Fichte zum Vorschein. Diejenigen Fichten, in denen sich

diese erste Käfergeneration entwickelt hat, und daneben die Fichten, in denen diese Generation nun ihre eigene Brut anlegt. Erstere zeichnen sich durch starken Nadelfall und abblätternde Rinde aus. Teilweise stecken dort noch Brutstadien und nicht fertig entwickelte Käfer drin. Daneben sind die jetzt neu befallenen Fichten durch das „Bohrmehl“ zu erkennen. Dieses sieht wie trocknes, fein gemahlenes Kaffeepulver aus und ist am Stammfuß, in Rindenschuppen oder auf der Bodenvegetation um betroffene Fichten bei trockener Witterung zu erkennen.
Waldbesitzende werden aufgerufen, ihre Fichtenwälder und insbesondere alte Befallsherde regelmäßig zu kontrollieren und entdeckte Käferbäume zügig aufzuarbeiten. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bäume der zweiten Variante mit Bohrmehl. Ziel muss es sein, den Käfer schnellstmöglich aus dem Wald zu bekommen. Am besten indem zügig aufgearbeitet und das Holz noch vor dem Käferausflug in ein Sägewerk verbracht wird. Da die Schäden häufig exponentiell steigen, ist eine Verringerung der Käferschäden vor allem auch im eigenen Interesse der Waldbesitzenden. Der bisher moderate Verlauf der Käferholzanfälle darf nicht dazu führen in der Aufmerksamkeit nachzulassen.
Innerhalb des Landkreises ist die Situation durchaus unterschiedlich und auch klimatische Unterschiede sind spürbar. Im etwas tiefer gelegenen und wärmeren Süden treten Käferschäden gehäufter auf als in den Hochlagen des Heubergs. Das Kreisforstamt berät und unterstützt Sie gerne. Bitte gehen Sie auf Ihren zuständigen Revierleiter zu.
Neben der Fichte sollten auch die Tannenborkenkäfer nicht außer Acht gelassen werden. Diese sind mit einem hohen Bestand vor allem in den tieferen Lagen vertreten. Ist eine Tanne befallen, zeigt diese das relativ schnell durch eine leuchtend rote Krone. Auch hier gilt: jeder Baum mit Käfern, der aus dem Wald entnommen wird, reduziert weiteren Befall. Positiv ist die Marktentwicklung für Waldbesitzende. Die Preise für Nadelstammholz sind für das zweite Halbjahr 2021 verhandelt. So rasant, wie die Preise durch Sturmhölzer und Käferbefall nach unten gefallen sind, so rasant sind sie über den Sommer angestiegen. Für das Leitsortiment Fichte L2b Güte B stehen aktuell Vertragspreise bis 125 € je Festmeter fest. Dieses Preisniveau wurde in der Vergangenheit nur ganz selten erreicht. Man darf bei der aktuellen Marktsituation für Holzprodukte davon ausgehen, dass das Preisniveau, sofern Sturm, Schnee oder Käfer nicht zu einer größeren Schadholzmenge führen, nicht absinken wird. Im Gegensatz zum letzten Jahr ist damit auch Käferholz zu deutlich besseren Preisen absetzbar.
Im Sog der Leitsorte Stammholz-PZ sind auch die Preise für Nadel-Palette/Kilben auf 64 € je Festmeter (für L2b Güte D) angehoben worden. Auch die Preise für Blockware werden in der noch laufenden Preisverhandlung eine deutliche Aufwertung erfahren. Weiterhin kritisch ist die Aufbereitung von Fi/Ta Industrieschichtholz N/F (Papierholz). Der Markt ist überfüllt und die Preise rückläufig. Von einer Aufarbeitung ohne Rücksprache mit der Holzverkaufsstelle wird dringend abgeraten.
Die Einkaufsmengen unserer Kunden werden zum Jahresanfang in Lieferverträgen fixiert. Unterjährig lassen sich die Liefermengen nur schwierig korrigieren. Beflügelt durch die neuen Preise werden viele Waldbesitzenden zur Säge greifen wollen. Weil die Lieferkontingente vertraglich gedeckelt sind, werden die Waldbesitzenden, die Holz über die Holzverkaufsstelle vermarkten möchten, ihren geplanten Einschlag anmelden müssen. Im Extremfall müssen wir zu vermarktende Holzmengen in das erste Quartal 2022 schieben. Holzmengen für die Quartale drei und vier 2021 können telefonisch bei der Holzverkaufsstelle unter 07461 926-1299 ab dem **13. September 2021** angemeldet werden.
Weitere Informationen, das Aushaltungsmerkblatt, alle Sorten, die Vermessung und Polterung von Rohholz sowie die Karte mit den zentralen Lagerplätzen und den forstlichen Rettungspunkten erhalten Waldbesitzende unter www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de, die für sie zuständigen Revierleitenden unter www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt.

Landwirtschaftsamt

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 17. September 2021
Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.
Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, 17. September 2021, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.
„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.
Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Anmeldung.
Weitere Termine sind auf der Homepage des FORUM Ernährung zu finden: www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernährung

Klinikum

114 Babys in einem Monat
Eray ist das 111. Baby, das im diesjährigen August im Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt erblickt hat. Das ist ein Rekord: „So viele Geburten in einem Monat hatten wir noch nie. Auch insgesamt in den ersten acht Monaten diesen Jahres kamen bei uns mehr Babys auf die Welt als bisher“, so der Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abdulnaser Shtian.
In der Nacht zum Dienstag um 02:08 Uhr ist Eray auf die Welt gekommen. Seine Eltern Sema und Levent Karakas aus Spaichingen freuen sich mit dem Team der Geburtshilfe in Tuttlingen, dass ihr Nachwuchs aufgrund der Rekordzahl und gleichzeitigen Schnapszahl in besonderer Erinnerung des Klinikums bleiben wird.
Drei weitere gesunde Babys sind ebenfalls an diesem Tag im Tuttlinger Kreißsaal auf die Welt gekommen, sodass der Rekord bis zum Ende des Monats auf 114 Babys stieg.
Die bisher höchste monatliche Geburtenzahl war im August 2020: 109 Babys waren es damals. Warum gerade immer der August so geburtenstark ist, kann das Team der Geburtshilfe in Tuttlingen nicht beantworten. „Schon lange sind der August und die Sommermonate die geburtenstärkeren Monate im Jahr. Darüber, woran das liegt, können wir aber nur spekulieren“, so die Hebamme Karin Berzbach, die bereits seit 33 Jahren im Beruf ist und seit 20 Jahren im Klinikum Landkreis Tuttlingen arbeitet.
Auch insgesamt steigt die Zahl der Geburten im Tuttlinger Kreißsaal seit mehreren Jahren stetig an. Insgesamt 983 Geburten waren es im Jahr 2020. Für 2021 erwartet das Klinikum mehr als 1000 Geburten. „Unser Hebammenteam mit jungen sowie erfahrenen Hebammen ist sehr gut besetzt und jede werdende Mutter herzlich willkommen“, fügt Karin Berzbach hinzu.

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Schneewittchen auf der Suche nach ihren sieben Zwergen Mitmach-Theater „Kauter & Sauter“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Es war einmal ein König und eine Königin, mit einer Tochter, die war so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarzhaarig wie Ebenholz und alle nannten sie Schneewittchen… das Mitmach-Theater „Kauter & Sauter“ präsentiert am Mittwoch, dem 8. September 2021, um 14:30 Uhr das bekannte Märchen in besonderer Form im Schafstall des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Ganz coronakonform entwickelt sich ein amüsantes Theaterwerk verknüpft mit Schauspiel, Pantomime, Figuren und Publikumsbeteiligung. Dieses Stück ist ein Theatervergnügen für alle Generationen und geeignet ab drei Jahren. Die Gebühr beträgt 1,50 Euro pro Person, eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Esel, Hund, Katze, Ente – oder doch Hahn? Auch am Freitag, dem 10. September 2021 geht es um Märchen. Hannelore Haaf erzählt ab 15:00 Uhr bei der offenen Familienführung gemeinsam mit den Kindern Grimms Märchen und führt dabei interaktiv durch das Museumsdorf. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Bitte beachten Sie: Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 h) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schülerausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen.

Donaubergland Marketing und Tourismus

SHL-Azubis pflegen den Premiumwanderweg

Jedes Jahr machen sich die Auszubildenden des Böttinger Unternehmen SHL AG, sprichwörtlich einmal auf den Weg, um Pflegearbeiten an „ihrem“ Premiumwanderweg zwischen Böttingen und Mahlstetten, dem „Alten Schäferweg“ durchzuführen.

Die SHL AG ist Wegepate dieses DonauWellen-Premiumwegs, der im Jahr 2019 Jahr rund um das Schäfertal und den „Alten Berg“, das Wahrzeichen von Böttingen, eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich nach eigener Aussage sehr gerne zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donaubergland GmbH bei der Wegepflege zu unterstützen und den Wandergästen die eigene Heimat von der besten Seite zu präsentieren. So waren die Auszubildenden dieser Tage wieder gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Mattes eineinhalb Tage auf dem Weg. Ausgestattet mit Astscheren, Müllzangen und Besen, führten sie, wo nötig kleinere Freischneidearbeiten aus und sammelten Müll am Wegesrand oder an den Rastmöglichkeiten auf. Bereits am Tag waren die Azubis mit dem SHL Firmensprinter und großen Gartengeräten die Strecke abgefahren, um auch die verschieden Sitzmöglichkeiten entlang des Weges sauber zu halten und Müll zu entsorgen.

„Bereits eine der vier Etappen des Donauberglandwegs führt direkt an unserem Firmengebäude vorbei“, so Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG. „Täglich können wir dort beobachten, wie Jung und Alt, Einzelwanderer, Paare oder in Gruppen sich bei gutem, aber auch schlechtem Wetter an der Faszination Wandern erfreuen. Er führt an vielen Naturschönheiten unserer markanten Region vorbei, gekrönt mit dem Böttinger Wahrzeichen: dem 980 Meter hohen „Alten Berg“. Diese abwechslungsreiche und wunderschöne Wanderung mit herrlichen Aussichten wird allen Naturliebhabern und Familien sicherlich in Erinnerung bleiben. Dies bestätigten mir auch viele Wanderer bei Gesprächen“. Ziel sei es deshalb, so Lehr weiter, immer wieder neue Projekte einzubauen. Aktuell werden am Schäferbrunnen gekühlte Getränke für die Wandergäste bereitgestellt. „Alljährlich geht es auch nach dem Winter ans Aufräumen, um den Schneebruch zu beseitigen und den Weg fit für die Saison zu machen. Mit diesen Aktionen können wir das Thema Industrie und Natur verbinden und die Wegepatenschaft verstärken und festigen“, so Vorstand Lehr. Auch im kommenden Jahr werden die Auszubildenden sich wieder um „ihren“ Weg kümmern.

Alle Infos zum DonauWellen-Premiumweg „Alter Schäferweg“ und zu der bisher einzigartigen “Wegpatenschaften von Firmen für die Premiumwege auch im Internet unter **www.donaubergland.de.**

Naturpark Obere Donau

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Donnerstag, 16. September 2021, 19:00 Uhr *(Anmeldung bis 15. September 2021)*

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Für das menschliche Ohr nicht hörbar, sind sie „laut“ rufend auf Beutezug. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Eine Wasserfledermaus, die man bei der Exkursion voraussichtlich beobachten kann, frisst im Laufe des Sommers bis zu 60.000 Mücken. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5 €; Anmeldung bis 15. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Feierabend im Donautal.

Freitag, 17. September 2021, 15:00 Uhr

Vom kulturellen und spirituellen Zentrum des Tales vorbei am Spukschloss zu einem archäologischen Höhepunkt, einer Höhle, die durch ihre Funde aus der Mittelsteinzeit bekannt ist, begleiten Geschichte und Geschichten unseren Weg in den Abend. Eine Einkehr mit regionalen Spezialitäten ist vorgesehen. Wanderzeit 2,5 Stunden, Höhendifferenz 130 m, 8 km. Treffpunkt: Parkplatz Kloster Beuron. Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579 933912, mobil 0160 6292166.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen.

Samstag, 18. September 2021, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr *(Anmeldung bis 15. September 2021)*

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 25 € inkl. Material; Anmeldung bis 15. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Tieringen. Der Schlichem entlang.

Sonntag, 19. September 2021, 9:00 bis 17:00 Uhr

Die Wanderer begleiten einen Tag lang die Schlichem auf ihrem Weg von der Quelle bei Tieringen auf der Albhochfläche hinab ins Tal Richtung Neckar bis zur ihrer Mündung in den Schömberger Stausee (14 km). Sollte noch Zeit sein, ist ein Abstecher zur Wallfahrtskirche „Palmbühl“ möglich. Zurück zum Ausgangsort geht es mit dem Wanderbus. Treffpunkt: Tieringen, Parkplatz Barfußpfad/Grillplatz Schlichem. Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Maria Rager & Wolfgang Dahms, Telefon 07476 7811, wolf.dahms@tonline.de.

Tuttlingen. Naturpark-Vespertour. Sonntag, 19. September 2021 *(Bestellung bis 15. September 2021)*
Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Lohhof in Tuttlingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 19. September 2021 in der Zeit von 10 bis 11:30 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Lohhof, Tuttlingen (Witthoh); Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13 €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8 €; Informationen und Bestellung bis 15. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal.
Sonntag, 19. September 2021, 9:00 Uhr *(Anmeldung bis 16. September 2021)*
Seit nunmehr 3 Jahren schleicht Luchs Lias durch das Obere Donautal. Seit der Besenderung im Januar 2019 ist es möglich, den Luchs per Telemetrie zu verfolgen. Bei der Führung durch den Luchs-Infopoint und zu den Aussichtspunkten bei Burg Wildenstein werden die Ergebnisse aufgezeigt und vorgestellt. Treffpunkt: Luchs-Infopoint Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4 €; Anmeldung bis 16. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzhütte – Herbsttagundnachtgleiche/Erntedank. Mittwoch, 22. September 2021, 19:00 Uhr. *(Anmeldung bis 15. September 2021)*
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20 €; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis.Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen 15. September 2021 bei Christiane Denzel, Telefon 07465 2515, breitewies@t-online.de.

Sauldorf. Auf den Spuren der Biber. Sonntag, 19. September 2021, 9:30 Uhr *(Anmeldung bis 17. September 2021)*
Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Auch im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen sind die Nagetiere aktiv. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft gehen wir auf Spurensuche und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. Treffpunkt: Wanderparkplatz NSG Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5 €, Biberbahnfahrgäste 3 €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 17. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Outdoor-Sitzkissen mit Band.
Samstag, 25. September 2021, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr *(Anmeldung bis 17. September 2021)*
Mit dem Sitzkissen aus reiner Wolle in der Lieblingsfarbe und mit Lieblingsmotiv hat man immer die passende Sitzunterlage dabei: leicht, warm, wasserabweisend, isolierend und mit Band zum Zusammenbinden. Für unterwegs, zum Camping, Wandern oder als Kissen beim Open-Air-Konzert. Gelingt auch Ungeübten. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 24 € inkl. Material; Anmeldung bis 17. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.
Samstag, 25. September 2021, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr. *(Anmeldung bis 17. September 2021)*
Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen; Gebühr: 20 €; Anmeldung bis 17. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar „Holzwerkstatt“.
Donnerstag, 7. Oktober 2021, 9:00 bis 16:30 Uhr *(Anmeldung bis 30. September 2021)*
Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Damit das Werken für Kinder zum Erfolg wird, ist es wichtig, dass geeignetes Material zur Verfügung steht, gutes Werkzeug für Kinder vorhanden ist, einige Regeln beachtet werden und sie achtsam pädagogisch begleitet werden. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80 € inkl. Material; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Anmeldung bis 30. September 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Für eine fruchtige Zukunft
Obsthochstamm-Sammelbestellung
Herbst ist Erntezeit – auch wenn die Bäume in unserer Region dieses Jahr eher wenig Früchte tragen. Da liegt es nahe, schon jetzt an die Pflanzzeit zu denken. Denn wer leckere Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren Lebensraum.
Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron nun zum 8. mal eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt von Streuobstwiesen unterstützt wird.
Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau heruntergeladen (www.nazoberedonau.de) oder telefonisch angefordert werden (Tel. 07466/9280-0). Aufgrund der hohen Nachfrage der letzten Jahre stehen manche Sorten nur begrenzt zur Verfügung. Übersteigt die Nachfrage das Angebot, werden die Bäume nach Bestelleingang vergeben.
Die Pflanzen stammen von der Baumschule Häring in Dürbheim und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 33 Euro je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden inklusive. Bestellschluss ist der 5. Oktober 2021. Abgeholt werden müssen die Bäume am Samstag, 6. November 2021, von 9 bis 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.
Unserer Erfahrung nach hat die Aktivität von Wühlmäusen und Hasen zugenommen. Wir empfehlen daher bei Pflanzungen am Siedlungsrand den Einsatz von Wühlmauskörben und Verbissschutz. In diesem Jahr werden besonders nutzerfreundli-

che Wühlmaustaschen angeboten, die von einer KoBV-Klasse der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen hergestellt werden. KoBV (Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt) ist eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für junge Erwachsene mit Beeinträchtigung. Mit dem Kauf einer Wühlmaustasche schützen Sie Ihren Baum und unterstützen gleichzeitig die Schüler sowie die Natur. Denn ein Euro pro bestelltem Wühlmauskorb wird von den Schülern in die Pflanzung eigener Obstbäume investiert.
Die Bestellliste wird in diesem Jahr um das Wiesendruschsaatgut einer Heuberger Blumenwiese ergänzt. Damit können Sie in Ihrem Garten ein Stück artenreiche Wiese anlegen, wie sie hier auf mageren Standorten zu finden sind. Außerdem können auch verschiedene Vogelnistkästen bestellt werden, mit denen der Garten oder die Streuobstwiese zusätzlich attraktiv gestaltet werden.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

EINLADUNG ENERGIEWENDETAG 2021
"Mehr Energie für die Region.
Wir lassen die Sonne rein! Und Sie?"
Sehr geehrte Damen und Herren,
am 18. September 2021 ist es im Ländle wieder so weit. Bereits zum 15. Mal können sich Bürger*innen beim Energiewendetag über die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz sowie Klimaschutz und klimagerechtes Bauen informieren.
In der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg haben sich die Energieagentur Schwarzwald-BaarHeuberg, die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das Umweltzentrum, die Stadtwerke Villingen-Schwenningen und die Stadt Villingen-Schwenningen zusammengeschlossen und laden Sie herzlich zum diesjährigen Energiewendetag ein.
Hier können Sie auf dem „**Energiemarkt der Möglichkeiten**“ an diversen Ständen u.a. Infos zu Fördermitteln des energetischen Bauens, der Nutzung von Photovoltaik und anderen erneuerbaren Energien sowie dem Thema E-Mobilität erhalten. Ebenso stehen interaktive Tools zum Einsatz von Dach-Photovoltaik zur Verfügung oder Sie testen z.B. einen E-Scooter. Über ein Mini-Modell und einen Film zeigen wir Ihnen, wie die Eisspeicher-Technologie funktioniert. Eine kleine Ausstellung über zukunftsfähiges Wohnen und Fahren haben wir auch vorbereitet!
Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie am

18. September 2021, 13:00 - 17:00 Uhr
ins Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar
Neckarstraße 120,
78056 Villingen-Schwenningen

Um 13:00 Uhr wird vor dem Umweltzentrum der „Energiemarkt der Möglichkeiten“ eröffnet. Ab 14:00 Uhr stellt sich die Region vor, was alles erreicht wurde und noch getan werden muss! Abschließend findet um 16:30 Uhr noch eine exklusive Exkursion ins Schwenninger Moos statt.

Programm:

13:00 Uhr	**Eröffnung des Energiemarktes vor dem Umweltzentrum**
14:00 Uhr	**Begrüßung** Armin Schott, Umweltzentrum
14:15 Uhr	**Grußwort Stadt Villingen-Schwenningen** Jürgen Roth, Oberbürgermeister Stadt Villingen-Schwenningen
14:30 Uhr	**Interaktive und Digitale Energieerlebnisreise im Landkreis Tuttlingen** Erik Jacobs, Klimaschutzmanager Landkreis Tuttlingen
14:45 Uhr	**Mission 2040 – Klimaneutrale Kommunalverwaltung – Eine Bestandsaufnahme der Kreisverwaltung** Rottweil Roland Stolarczyk, Klimaschutzmanager Landkreis Rottweil
15:00 Uhr	**Energieeffizienz und Klimaschutz in der Region - was wird gefördert? – Kommunen und Bürger*innen gemeinsam für unsere Zukunft** Tobias Bacher, Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
15:30 Uhr	**Preisverleihung regionaler Wettbewerb BUND “älteste Solaranlage der Region”** Angie-Diane Manton und Anita Sperle-Fleig, BUND
15:45 Uhr –	**16:00 Uhr Kommunales Solarbündnis Schwarzwald-Baar-Heuberg**

Dimitri Vedel, Bodenseestiftung ab 16:30 Uhr Exkursion Schwenninger Moos Durch die Veranstaltung führt Sie Petra Neubauer, Klimaschutzmanagerin Stadt Villingen-Schwenningen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie um **Anmeldung bis zum 16. September 2021** an petra.neubauer@villingen-schwenningen.de. Eine separate Anmeldung für den Rundgang und die Vorträge ist möglich. Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund von Corona beschränkt. Die gesetzlichen Corona-Schutzmaßnahmen werden eingehalten und wir bitten um Ihr Verständnis hierfür sowie Ihre Mithilfe.
Sonnige Grüße – Ihr Team des Energiewendetags

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Kirchtal-Donau

Liebe Mitchristen,
am kommenden Sonntag hören wir die Frage Jesu an die Jünger: „**Für wen halten mich die Menschen?“** (Mk 8,29). Das ist sozusagen die entscheidende Frage an jeden Christen. Bekanntlich fallen die Antworten der Menschen unterschiedlich aus. Einzig Petrus bekennt: Du bist Christus – d.h. der Gesalbte Gottes. So weit so gut – richtig geantwortet. Aber als Jesus dann über sein Leiden und seinen Tod fortfährt will Petrus seinen Meister zurechtweisen. Das wird Jesus zu bunt und mit drastischen Worten weist er Petrus in die Schranken: „Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.“
Was heißt das für mich und uns? Dass ich mich zu Jesus bekenne in guten Tagen fällt leicht, doch in schweren, vielleicht von Schmerzen und Krankheit geprägten Tagen sieht das für mich und viele anders aus. Und da spüre ich, dass ich in guter Gesellschaft mit den engsten Freunden Jesu bin. Nachfolge Jesu ist eben kein Zuckerlecken, sondern Einladung den Weg des Kreuzes mitzugehen. Nur so gelangen wir zur Auferstehung wie Jesus auch. Wenn wir so unser Leben Gott anvertrauen, brauchen wir nicht zu fürchten, zu kurz zu kommen. Denn Jesus sagt auch uns: „Wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten“ (Mk 8,35).
Möge sich unser Glaube bewähren indem wir für die Mitmenschen da sind, wo sie unsere Hilfe brauchen.

Jetzt starten viele Schüler ins neue Schuljahr, auch viele Gruppen und Vereine hoffen auf Möglichkeiten ihren Aufgaben wieder nachgehen zu können. Für die Geisinger Familien steht die Erstkommunionfeier am 19.9. an. Und im November möchten wir die neue Firmvorbereitung starten, dazu freuen wir uns über engagierte MitarbeiterInnen.
Einen gesegneten Start wünsche ich uns allen
Benno Nestel, Gemeindereferent

Freitag, 10. September 2021 – Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
10:00 Uhr **Geisingen** Stadtkirche
Hl. Messe für Adolf Vetter

Samstag, 11. September 2021 – Samstag der 23. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr **Geisingen** Tauffeier des Kindes
Theo Frank
18:30 Uhr **Geisingen** Vorabendmesse
Hl. Messe für die Gemeinde und Adolf Vetter, Hermann Glunz, Maria, Anna u. Willi Bühler, Amalie Huber, Brunhilde u. Eugen Leber und verst. Angeh., Karl Clemens Beller,
Tauferneuerung der Erstkommunikanten

Sonntag, 12. September 2021 – 24. Sonntag im Jahreskreis
8:30 Uhr **Gutmadingen** Hl. Messe für die Gemeinde und Giovanni Ranzino (Jahrtag), Constantino Pascale
10:00 Uhr **Aulfingen** Hl. Messe für die Gemeinde und Adolf Burgert (3. Opfer); Loni Rebmann (3. Opfer), Herbert Rebmann, Wilfried, Agnes u. Helga Böschet (Jahrestag); Herbert u. Marion Amma u. Angeh.; Katharina Huber, Annette Erhart u. verst. Angeh.; Heinz Schilling u. Angeh.; Lidwina Heizmann u. verst. Angeh.
10:00 Uhr **Kirchen-Hausen** Wort–Gottes–Feier
10:00 Uhr **Leipferdingen** Wort–Gottes–Feier

Dienstag, 14. September 2021 – Kreuzerhöhung
8:00 Uhr **Geisingen** Stadtkirche
Hl. Messe zum Gedenktag Kreuzerhöhung

Mittwoch, 15. September 2021 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens
18:30 Uhr **Aulfingen** Hl. Messe zur Mutter Gottes B.; Judas Thaddäus B

Donnerstag, 16. September 2021 – Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr **Gutmadingen** Hl. Messe

Freitag, 17. September 2021 – Freitag der 24. Woche im Jahreskreis
10:00 Uhr **Geisingen** Kein Gottesdienst

Samstag, 18. September 2021 – Samstag der 24. Woche im Jahreskreis
11:00 Uhr **Leipferdingen** Tauffeier des Kindes
Emilio Stihl
18:30 Uhr **Kirchen-Hausen** Vorabendmesse
Hl. Messe für die Gemeinde und Roman u. Artur Jud u. Angeh.; Irmtraud Niesen u. Raimund Moriz u. verst. Angeh.; Helene Stihl

Sonntag, 19. September 2021 – 25. Sonntag im Jahreskreis
8:30 Uhr **Aulfingen** Hl. Messe für die Gemeinde und Maria u. Josef Bürssner u. Angeh.; Manfred Beller u. Pia Gihr; Dank an die Gottesmutter L; Franziska u. Josef Riedmüller u. verst. Angeh.; Klara u. Georg Amma u. verst. Angeh., Hildegard Geißer u. verst. Angeh.
8:30 Uhr **Gutmadingen** Wort–Gottes–Feier
10:00 Uhr **Leipferdingen** Wort-Gottes-Feier
10:00 Uhr **Geisingen** **Erstkommunionfeier**
Hl. Messe für die Gemeinde und Gabi Peters, verst. der Fam. Heckmann u. Raupach, verst. der Fam. Weiler u. Walzer, Klärle u. Franz Fenzl, Herta u. Viktor Kornmayer, Edeltraud Keller,
Erstkommunionkinder:
Ball Cedrik Maria, Birneis Nevio, Bretzke Lena, Fenzl Anna–Lena, Fromm Hannes, Grill Sophia, Herfort Niklas, Ozbolt Denis, Pabst Kai Stefan, Roggiu Amelie, Schröter Sophia, Weiner Pia

Liebe Gottesdienstbesucher,
die Anwesenheit mit Name, Anschrift und Telefonnummer muss weiterhin gemacht werden.
Die Anwesenheitszettel liegen in jeder Kirche zum Abholen oder Ausfüllen bereit.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 26. September 2021
Liebe Schwestern und Brüder!
Unter dem Motto
„Neue Normalität gestalten: **#Das Machen Wir Gemeinsam“** setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten.
Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb:
„Niemand darf sozial abstürzen!“
Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegende und Gepflegte verbessern können.
Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten.
Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten.
Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich.
Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Katholische Frauengemeinschaft Geisingen
Vorletzte Woche trafen wir uns zum offenen Singen bei Martina. Herr Hauser hat uns am Akkordeon begleitet. Mit seinem Liederheft landete er bei uns einen Volltreffer. Es hat uns allen große Freude gemacht, zusammen mit ihm die altbekannten Lieder zu singen. In der Pause ließen wir uns eine heiße Wurst mit Wecken schmecken. Herzlichen Dank nochmal an Familie Riesle, die dieses Treffen möglich gemacht hat. Es ist immer wieder schön bei euch in eurer geschmückten Garage zu sitzen, so war auch die Meinung der 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Beichtgelegenheit
Für Beichtgespräche machen Sie bitte einen Termin aus.

Telefonseelsorge
0800 1110111 oder 1110222 gebührenfrei.

Kontakt und Bürostunden:
Adolf Buhl, Pfarrer
Telefon 07704 272
E-Mail: adolf.buhl@kath-kirchtal-donau.de
Benno Nestel, Gemeindereferent
benno.nestel@kath-kirchtal-donau.de
Pfarrbüro Geisingen:
Frau Anni Mayer
Telefon 07704 272
E-Mail: info@kath-kirchtal-donau.de oder
anni.mayer@kath-kirchtal-donau.de
Montag, Dienstag und Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr
Pfarrbüro Leipferdingen:
Frau Bianca Weber
Telefon 07708 369
E-Mail: info@kath-kirchtal-donau.de oder
bianca.weber@kath-kirchtal-donau.de
Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Spendenkonten:
Kirchenbauförderverein St. Nikolaus Geisingen
Sparkasse Schwarzwald-Baar
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS
IBAN: DE90 6945 0065 0151 0032 42
Volksbank, Schwarzwald-Baar-Hegau
SWIFT-BIC: GENODE61OG1
IBAN: DE96 6649 0000 0026 0215 02
Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau - Pfarrbüro Geisingen
Sparkasse Schwarzwald-Baar
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS
IBAN: DE39 6945 0065 0240 0184 41
Verwendungszweck „Name der Pfarrei“
Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau - Pfarrbüro Leipferdingen
Sparkasse Schwarzwald-Baar
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS
IBAN DE70 6945 0065 0240 0083 77
Verwendungszweck „Name der Pfarrei“

Rosenkranz in der Kirchengemeinde Kirchtal - Donau

Geisingen:	mittwochs	18:00 Uhr
Kirchen-Hausen:	sonntags	12:00 Uhr
Aulfingen:	sonntags	13:00 Uhr
Leipferdingen:	sonntags	13:30 Uhr
Gutmadingen:	-	

Evangelische Kirchengemeinde Geisingen

"Alle Eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch."
1. Petrus 5,7

Freitag, den 10. September 2021 - Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2022
18:00 Uhr Elternabend mit Anmeldung der Jugendlichen in der Versöhnungskirche in Immendingen. Bei Fragen vorab können Sie sich gerne ans Pfarrbüro oder direkt an Pfarrerin Nicole Kaisner, Telefon 07463 382 wenden.

Sonntag, den 12. September 2021 – 15. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche Geisingen.
09:00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche Immendingen.
Pfarrer Markus Arnold

Kasualvertretung
06. September 2021 bis einschließlich 19. September 2021
Pfarrer Markus Arnold aus Tuttlingen,
Telefon 07461-9109612 oder 015150592972,
E-Mail: Markus.Arnold@elkw.de
13. September 2021 bis einschließlich 19. September 2021 gemeinsam mit Pfarrer Arnold Pfarrerin Stefanie Zerfaß, Telefon 07467-789, E-Mail: Stefanie.Zerfaß@elkw.de.

Unsere Libelle bleibt in den Ferien geschlossen.
Auch unsere Kinderkirche macht Sommerpause und startet wieder nach den Ferien.

Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.markuskirche-geisingen.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Geisingen.

Pfarramt Geisingen, Kontakt und Bürozeiten:
Pfarrer: Dr. Thomas Gerold
Thomas.gerold@elkw.de
Reckenbachstraße 4, 78187 Geisingen
Telefon: 07704 260
Fax: 07704 919850
Sekretärin: Andrea Vöckt
E-Mail: Pfarramt.Gesingen-Tuttlingen@elkw.de
Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Hospizgruppe Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau
in ökumenischer Zusammenarbeit

Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen: Krankheit, Sterben und Tod gehört zum Leben.
Die Erfahrung von Verlust und Trauer bleibt niemand erspart. Die Frauen und Männer der Hospizgruppe sind bereit, Sterbende zu begleiten, Angehörige zu unterstützen und Trauernde zu trösten. Wir haben eine Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungen und unterliegen der Schweigepflicht. Wir sind da für alle Menschen, egal welcher Konfession und helfen, wenn wir gerufen werden.
Kontaktpersonen sind:
Frau Monika Haug
Telefon 07704 6819 Handy 0174 304 39 33
Frau Hannelore Fromm
Telefon 07704 6732 Handy 0173 240 38 19
Wenn wir nicht erreichbar sind, sprechen Sie ihren Namen und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf.
Sie können unsere ehrenamtliche Arbeit auch finanziell unterstützen:
Pfarrbüro Geisingen:
Sparkasse Schwarzwald – Baar
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS
IBAN: DE39 6945 0065 0240 0184 41
Verwendungszweck: „Hospiz“

Kindergarten und Schule

Grundschule Geisingen

Liebe Eltern, liebe Schulkinder,
am Montag, 13. September 2021 starten wir in das neue Schuljahr.
Wir hoffen, dass alle erholsame Sommertage hatten.
Am Montag haben die Klassen 2 bis 4 von 8:00 Uhr bis 11:35 Uhr Unterricht. Wir treffen uns an unseren Sammelpunkten auf dem Schulhof. Bereits ab Montag kann auch die Frühbetreuung, die Ganztagesschule und die Anschlussbetreuung besucht werden. Mit der Mensa beginnen wir erst in der zweiten Schulwoche.
Auf unserer Homepage unter “Formulare“ finden Sie Informationen und die Anmeldung zur Ganztagesschule sowie die Betreuungsangebote der Stadt Geisingen zum Download.
Viele Grüße
die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Geisingen

Kunst und Kultur

Schmiede

Die letzten Konzerte in der Schmiede ...
17. September und 18. September 2021 jeweils 19:30 Uhr "Nordic Sunset"
Bereits im dritten Jahr zu Gast bei uns sind Gela und Dedl aus Schleswig-Holstein. Mit ihrer charmanten Art bezaubern Sie das Publikum und nehmen es mit auf einen atemberaubenden Ritt durch Klassik, Schlager, Pop und Weltmusik. Es war unser Herzenswunsch, dass "Nordic Sunset" die Konzertreihe in der Schmiede beschließt. Wir laden ganz herzlich ein nochmals den Zauber der Schmiede in der Hauptstraße zu erleben.
25. September 2021 um 20:00 Uhr Holger Stoffler "Alles muss raus!"
Aus gegebenem Anlaß legt der Hausherr sein Programm von 2018/2019 neu auf. Unter dem Titel "Alles muss raus" nimmt er heiter, dankbar, aber auch kritisch und nachdenklich ganz persönlich Abschied von 3 Jahren Kleinkunst in der

Hauptstraße. Wenn das Beste immer zum Schluß kommt, dann besteht die große Wahrscheinlichkeit, dass dieser Abend der Knaller wird!
Wir bitten um Anmeldung zu den Veranstaltungen per Telefon 07704 923774 oder per E-Mail an schmiede-geisingen@web.de. Voraussichtlich gilt 3G, bitte lesen Sie aber kurzfristig nach auf unserer Homepage www.schmiede-geisingen.de

Unsere Laden-Öffnungszeiten
Bis 30. September 2021 immer samstags von 10:00 – 12:00 Uhr, gerne können Sie aber auch einen individuellen Termin zum Stöbern & Einkaufen mit uns vereinbaren.

Kinderkleiderbasar im Oktober
Im Oktober werden wir wieder unseren beliebten Kinderkleiderbasar durchführen. Anmeldungen als Verkäufer sind ab sofort möglich!
Herbstliche Grüße
Familie Stoffler & das Schmiede-Team

Vereine und Organisationen in Geisingen

DRK-Bereitschaft Ortsverein Geisingen mit Stadtteilen

Blutspendetermin
Der nächste Blutspendetermin des DRK in Geisingen findet am Mittwoch, 15. September 2021 in der Stadthalle Geisingen in der Zeit von 14:30 bis 19:30 Uhr statt. Nach wie vor gelten für diesen Termin wie schon seit Mai letzten Jahres besondere Sicherheitsvoraussetzungen wegen der Corona-Pandemie. Es ist dringend erforderlich, das sich Spender über das Internet anmelden. Über das Internet kann die Spendezeit „gebucht“ werden. www.blutspende.de/termine.
Spender die bisher schriftlich oder per E-Mail eingeladen wurden, erhalten entsprechende Hinweise. Für die anderen Spender besteht die Möglichkeit der Anmeldung auch ohne Einladung. Für Erstspender gilt die Anmeldung über das Internet ohnehin. Die Kapazität für den Termin wurde durch den Blutspendedienst im Gegensatz zu den früheren Terminen erhöht. Das DRK sucht dringend auch neue Erstspender und hat eine besondere Aktion.
Jeder Blutspender der einen Erstspender mitbringt, erhält eine Thermoskanne. Und zwar sowohl der Mehrfachspender wie auch der Erstspender.
Leider gibt es erneut keinen Imbiß wie bei den früheren Terminen, dafür aber ein Lunchpaket. Das wird von der Bereitschaft vorgerichtet und am Vormittag des Blutspendetermins noch mit den Artikeln versehen die gekühlt werden müssen, wie etwa Käse. Es gibt hier die Vegetarische oder auch herzhafte Variante.
Natürlich erhalten die Erstspender wie immer noch einen Pizzagutschein von der Bereitschaft Geisingen.
Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Alle Informationen unter www.blutspende.de/corona.

Freiwillige Feuerwehr Geisingen
"Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit"

Nachruf

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Herrn

Adolf Vetter

Am 29.08.2021 ist er im Alter von 92 Jahren verstorben.
Adolf war fast 40 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Geisingen.
Seit 1987 war Adolf Ehrenmitglied.
Wir verlieren einen liebenswerten, freundlichen und hilfsbereiten Menschen und Freund.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geisingen

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Geisingen

„Hohentwieler-Premiumwanderweg“
Am **Sonntag, 12. September** unternimmt der Schwarzwaldverein Geisingen eine Tageswanderung auf den Hohentwiel, der eine der größten Festungsruinen Deutschlands beherbergt und eine der schönsten Aussichten des Landes bietet.
Der 686 m hohe Hegauvulkan besteht hauptsächlich aus einem Phonolith-Schlotpfropfen, der vor ca. 15 Millionen Jahren seine aktive Vulkanismusphase hatte. Vor ca. 8 Millionen Jahren konnte das Magma nicht mehr an die Oberfläche vordringen und so bildete sich die charakteristische Kuppe aus Phonolith und Deckentuff.
Eine gemeinsame Führung auf der Festung ist geplant und danach ist eine Schlusseinkehr im Gasthof „Hohentwiel“ vorgesehen.

Der Hohentwiel von Westen aus gesehen

Die gesamte Wanderstrecke beträgt nur etwa 7,5 Kilometer bei ca. 2 Stunden Wanderzeit.
Die Wanderführung übernimmt unser **Wanderfreund Otto Keller,** der auch gerne nähere Auskunft unter der Telefon-Nr. 07462-7273 erteilt.
Treffpunkt zur Abfahrt ins Wandergebiet ist um 09:00 Uhr am Postplatz in Geisingen.
Gäste sind zu dieser Wanderung wie immer herzlich willkommen. Ins Wandergebiet wird in Fahrgemeinschaft gefahren, wo auch Mitfahrgelegenheit zum Unkostenbetrag von 4 Euro pro Person besteht.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Schwarzwaldverein Geisingen lädt hiermit nochmals ganz herzlich alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein, die **am 17. September im Sportlerheim des Geisinger Fußballvereins** stattfindet. Der **Beginn ist um 19:00 Uhr**. Die Tagesordnung hierzu wurde bereits in der 34. Kalenderwoche veröffentlicht.
Die Vorstandschaft

Fußballschule Geisingen e.V.

Rück- und Ausblick der Fußballschule Geisingen
Unsere Mannschaften holten sich am letzten Wochenende nochmals den letzten Feinschliff für die anstehende Saison. Mit folgenden Ergebnissen geht es in die Saison:
Rückblick:

A – Junioren	
FS Geisingen – SG Gosheim	3:2
SG Orsingen/Nenzingen – FS Geisingen	8:0
B – Junioren	
FS Geisingen – SG Brigachtal	0:0
SG Immendingen – FS Geisingen	3:2

Ausblick auf die kommenden Aufgaben:
A – Junioren
Samstag, 11. September 2021 um 16:00 Uhr
in Hinterzarten gegen den SV Hinterzarten
B – Junioren
Samstag, 11. September 2021 um 13:30
Welchschingen gegen den Hegauer FV 2
Die Saison der jüngeren Jugenden C – Junioren bis E – Junioren beginnt etwas später
Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg bei Ihren Spielen.
Weitere Informationen und Spielansetzungen gibt es auf unserer Homepage www.fs-geisingen.de
Die Vorstandschaft

Sportverein Geisingen 1926 e.V.

Liebe SVG-Freunde,
unsere Männer haben wie folgt gespielt:
Erste Mannschaft:
Das Spiel gegen den SV Grafenhausen gewannen unsere Männer mit einem starken 3:4.
Tore erzielten: Luca Arceri (11´, 33´ und 90´), Fabian Federle ebenfalls noch in der 90´.
Zweite Mannschaft:
Unsere Zweite verlor das Spiel gegen den SV Grafenhausen II mit einem 4:1.
Tor erzielte: Alexander Rau (38´)

Die nächsten Spiele:
Das nächste Spiel unserer Herren der Ersten, findet am Samstag, den 11. September 2021 um 15:00 Uhr gegen den SV Obereschach statt.
Die Zweite wird ebenfalls am 11. September 2021 um 16:45 Uhr gegen den SV Obereschach II antreten.
Beide Spiele sind in Geisingen.
Damen:
Unsere Damen dürfen auch endlich wieder auf den Platz!
Das Heimspiel wird am Sonntag, den 12. September 2021 um 15:00 Uhr gegen den SG Gündelwangen-Dillendorf stattfinden.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

!! Achtung !!
Der SVG hat kostenlos Stühle abzugeben! Bei Interesse dürft Ihr Euch gerne bei Heinz Mendgen, Telefon 0162 9377062 melden!
Beste Grüße, SV Geisingen

Aulfingen

Ortsverwaltung Aulfingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom **13. September 2021 - 17. September 2021 geschlossen**.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Geisingen, Telefon 07704 807-0
Ab Montag, dem 20. September 2021 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Die Ortvorstehersprechstunde von Ortsvorsteherin Heike Theuerkauf findet am Montag von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr statt.
Die Ortsverwaltung

Brunnenschale Festhallenvorplatz
Aus gegebenem Anlass, weisen wir darauf hin, in die Brunnenschale auf dem Festhallenvorplatz keinen Sand zu werfen. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen.
Die Ortsverwaltung

Musikverein Aulfingen e.V.

Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins Aulfingen e.V.
Zur Generalversammlung am Samstag, **11. September 2021 um 20:00 Uhr** in der Festhalle Aulfingen laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.
Tagesordnung für das Geschäftsjahr 2019/2020:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht des Vorstandsteams
6. Satzungsänderung
7. Auszeichnung der besten Probenbesucher
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10 Wünsche und Anträge

Im Anschluss folgt der Bericht über das Geschäftsjahr 2020/2021.
Es gilt die 3G-Regel, sowie die Maskenpflicht.
Wer sich vor Ort testen lassen möchte, kann sich im Vorfeld bei Daniel 0152 21320980 melden.
Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Geisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Numberger, 78187 Geisingen, Hauptstraße 36, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Sportverein Aulfingen 1931 e.V.

Die nächsten Spiele der SG Au/Lei:
Mittwoch, 08. September 2021 um 19:00 Uhr in Aulfingen
SG Au/Lei: SV Ewattingen
Sonntag, 12. September 2021 um 15:00 Uhr in Leipferdingen
SG Au/Lei: FC Gutmadingen 2
Letzte Ergebnisse:
Samstag, 04. September 2021 um 16:00 Uhr in Oberbaldingen
TuS Oberbaldingen: SG Au/Lei - 3:0
Wir freuen uns immer über Euer Kommen. Zum Betreten des Sportgeländes ist ein aktueller 3G-Nachweiß notwendig

Generalversammlung 2021
Der SV Aulfingen veranstaltet am Samstag, **02. Oktober 2021** um **20.00 Uhr** in der **Festhalle Aulfingen** seine diesjährige ordentliche Generalversammlung. Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich einladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Trainers und des Jugendleiters
7. Neuwahlen
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder sowie der Aulfinger Bevölkerung würden wir uns sehr freuen. Aktueller Stand ist ein 3G-Nachweiß Pflicht.
Die Vorstandschaft

Gutmadingen

Ortsverwaltung Gutmadingen

Fundsache
- ein Kinderrucksack (hinter den Kramer-Werken liegen geblieben)

Auskunft:
Ortsverwaltung Gutmadingen
Frau Huber
Telefon 07704 234

Heckenschnitt zu Nachbargrundstücken und an öffentlichen Straßen und Gehwegen
Aus Rücksicht zu Ihren Nachbarn sowie uneingeschränkte Nutzung der öffentlichen Straßen und Gehwege, ist es wichtig, die Hecken und Sträucher von den jeweiligen Eigentümern bei Bedarf zurückzuschneiden.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten um Prüfung Ihrer Grünanlagen und ggf. Rückschnitt von grenzüberwachsenden Pflanzen.
Vielen Dank!

Musikverein "Harmonie" Gutmadingen e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Die Generalversammlung des Musikvereins "Harmonie" sowie der Bläserjugend vom Musikverein "Harmonie" Gutmadingen e.V. findet am Sonntag**, 12. September 2021 um 10:30 Uhr im Gemeinschaftshaus** in Gutmadingen statt.
Hierzu lädt der Musikverein "Harmonie" alle Mitglieder, recht herzlich ein.
Wir erinnern an die 3G-Regel und bitten eine Bescheinigung mit zu bringen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
   a. des Schriftführers des Musikvereins „Harmonie"
   b. des Schriftführers der Bläserjugend
4. Kassenbericht
   a. des Kassierers des Musikvereins „Harmonie"
   b. des Kassierers der Bläserjugend
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
   a. einer der drei Vorsitzenden
   b. Kassierer des Musikvereins „Harmonie"
   c. Vorsitzender der Bläserjugend
   d. Kassierer der Bläserjugend
   e. eines Beisitzers
   f. eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Verschiedenes / Veranstaltungen und Termine des Musikvereins „Harmonie" sowie der Bläserjugend
11. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Wir suchen DICH!
Du hast Lust…
… ein Blasinstrument oder Schlagzeug zu lernen,
… teil eines Mittel- bis Oberstufenorchesters zu sein,
… Herausforderungen durch Leistungsabzeichen anzunehmen,
… Freundschaften zu knüpfen und Kameradschaft zwischen Jung und Alt zu pflegen?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann schau doch am 17. September 2021 um 20:00 Uhr bei einer kleinen Instrumentenvorstellung im Gemeinschaftshaus bei uns vorbei.
Wir freuen uns auf Dich
Musikverein "Harmonie" Gutmadingen

Landfrauen Gutmadingen

Fit in die neue Woche
Nach einer langen Pause starten wir wieder mit unserem Fitnessprogramm.
Willkommen sind auch Nichtmitglieder und Neueinsteiger, die sich mit Musik und guter Laune in Form bringen möchten.
Beginn: Montag, den 13. September 2021 um 18:30 Uhr (Achtung neue Uhrzeit)
Wo: Gemeinschaftshaus Gutmadingen
Wie oft: 12 Treffen
Kosten: Pro Abend 5 Euro
Bitte meldet euch an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: 07704/1448 oder 0151/47462909
Wie immer mit Turnschuhen und Matte
Ich freu mich auf euch
Daggi

Fit for fun
Fit werden mit Spaß und Musik – Training von Bauch, Beine Po, aber auch der Rücken sollte nicht zu kurz kommen.
Hast du Lust? Na dann los!
Auch Männer sind willkommen!!!
Beginn: Mittwoch, den 15. September 2021 um 19:00 Uhr
Wo: Gemeinschaftshaus Gutmadingen
Wie oft: 12 Treffen
Kosten: Pro Abend 5 Euro
Bitte auch hier mit Anmeldung:
07704/1448 oder 0151/47462909
Wir brauchen Turnschuhe und Matte
und natürlich freue ich mich auch auf diesen Kurs
Daggi

Rückenfit
Meine lieben Teilnehmer,
nach einer geschätzten Ewigkeit kann ich diesen Kurs am Mittwochmorgen leider nicht mehr anbieten. Ich möchte mich bei euch allen recht herzlich bedanken.
Bleibt fit und gesund
Daggi

FC Gutmadingen 1921 e.V.

Die aktuellen Ergebnisse:
Landesliga Südbaden, Staffel 3
FC Gutmadingen - FC Neustadt 0:3
Kreisliga B, Staffel 2
FC Gutmadingen 2 - FC Bad Dürrheim 2 0:3

Die nächsten Termine:
Landesliga Südbaden, Staffel 3
Samstag, 11. September 2021, Anstoß 15:30 Uhr
SG Dettingen-Dingelsdorf - FC Gutmadingen
Kreisliga B, Staffel 2
Sonntag, 12. September 2021, Anstoß 15:00 Uhr
SG Aulfingen/Leipferdingen - FC Gutmadingen 2
Bei den Spielen freuen wir uns über jeden Besucher und über jede sportlich faire Unterstützung.
Die Spieltage finden unter Beachtung der aktuellen Corona-Hygiene-Regeln statt!

Aktuelles/Änderungen
und was sonst noch wichtig ist, findet man immer bei www.fc-gutmadingen.de
Spielbetrieb

Kirchen-Hausen

Grundschule Kirchen-Hausen

Das Schuljahr 21/22 startet auch an der GS Kirchen-Hausen
Kommenden Montag, 13. September 2021 beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 um 8:25 Uhr. Der erste Schultag endet um 11:55 Uhr.
Ausführlichere Infos finden Sie auf dem Elternbrief, der im Laufe der Woche eingeworfen wird.
Wir freuen uns!
Eure Lehrer/innen und Maloo

Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen

Aktive
Ergebnisse
1. Mannschaft
SG Kirchen-Hausen - SV Eisenbach 3:0
2. Mannschaft
SG Kirchen-Hausen II - SV Eisenbach II 4:0

Vorschau
1. Mannschaft
Samstag, 11. September 2021 um 17:00 Uhr
SSC Donaueschingen - SG Kirchen-Hausen
2. Mannschaft
Samstag, 11. September 2021 um 15:15 Uhr
SSC Donaueschingen II- SG Kirchen-Hausen II
Damen
Samstag, 11. September 2021 um 18:00 Uhr
FC Schönwald - SG Kirchen-Hausen
- SG Kirchen-Hausen -

Aktion zugunsten der SGK-Jugend
In den nächsten Wochen wird eine Aktion zugunsten der SGK-Vereinsjugend durchgeführt, bei der die Jugendspieler und Spielerinnen für jeden unterstützenden Teilnehmer hochwertige Sportartikel und eine großzügige finanzielle Unterstützung erhalten. FPR Sportwerbung mit Sitz in Gerlingen / Baden-Württemberg vertreibt Zeitschriftenabonnements und lässt mit ihrem Geschäftsmodell Jugendabteilungen von Sportvereinen profitieren. Während den Abonnenten die gewünschte Zeitschrift frei Haus geliefert wird, wird gleichzeitig mit jedem Abschluss die Jugendkasse aufgebessert. Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich die Vereinsjugend bei allen Teilnehmern! Weitere Informationen erhaltet ihr unter www.fpr-sportwerbung.de.

Vorankündigung „Lauftreff“
Am 17. September 2021 findet ein Weinfest im Clubheim der SG Kirchen-Hausen statt. Details folgen.

Leipferdingen

Kath. Frauengemeinschaft Leipferdingen

Generalversammlung der Frauengemeinschaft Leipferdingen
Zur Generalversammlung 2020 / 2021 am Montag, den 13. September 2021 um 19:00 Uhr im Pfarrheim laden wir herzlich ein.
Euer Vorstandsteam

Sportverein Leipferdingen e.V.

Die nächsten Spiele der SG Au/Lei:
Mittwoch, 08. September 2021 um 19:00 Uhr in Aulfingen
SG Au/Lei: SV Ewattingen
Sonntag, 12. September 2021 um 15:00 Uhr in Leipferdingen
SG Au/Lei: FC Gutmadingen 2
Letzte Ergebnisse:
Samstag, 04. September 2021 um 16:00 Uhr in Oberbaldingen
TuS Oberbaldingen: SG Au/Lei - 3:0
Wir freuen uns immer über Euer Kommen. Zum Betreten des Sportgeländes ist ein aktueller 3G-Nachweiß notwendig

Sonstiges

Unfallkasse Baden-Württemberg

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer: Unfallversichert!
Der gesetzliche Versicherungsschutz besteht auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus
Sie überprüfen die Wahlberechtigung, beobachten den Urnengang und zählen die Stimmzettel aus: Bei den Bundestagswahlen am 26. September 2021 sind deutschlandweit rund 650.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. In Baden-Württemberg sind diese Menschen im Rahmen ihres Amtes automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus.
Der umfassende Unfallversicherungsschutz der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Ausübung des Ehrenamtes in Zusammenhang stehen. Dazu gehören am Wahltag von der Öffnung bis zur Schließung des Wahllokals alle eh-

renamtlichen Aufgaben, wie die Ausgabe der Stimmzettel, die Ermittlung des Wahlergebnisses oder das Auf- und Abbauen der Wahlkabinen. Gesetzlich versichert sind zudem sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten, wie die Teilnahme an Vorbesprechungen oder die mit der Amtsausführung verbundenen unmittelbaren Hin- und Rückwege – unabhängig von der Wahl des Verkehrsmittels. Der Schutz besteht auch, wenn sich die Ehrenamtlichen nachweislich bei ihrer Tätigkeit mit dem Coronavirus anstecken. Weitere Informationen unter www.ukbw.de/coronavirus.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Der reibungslose Ablauf der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag wird durch das verantwortungsvolle Engagement der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ermöglicht. Wir möchten Menschen dazu ermutigen, sich freiwillig für dieses wichtige Ehrenamt zu melden und sich aktiv für eine intakte Demokratie einzusetzen. Wenn es dabei zu einem Unfall kommt, sind wir für sie da!“

Bei einem Unfall optimal versorgt

Im Falle des Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen sowie die Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW über das Online-Serviceportal unter www.ukbw.de/unfallanzeige melden.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern gibt es im kompakten Infoblatt unter https://www.ukbw.de/informationenservice/service/infoblaetter/.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im September 2021

Tipp: *In der zweiten Septemberhälfte im Freien ausgesäte, einjährige Sommerblumen blühen im nächsten Jahr bedeutend eher als Frühjahrsaussaaten. Dazu eignen sich besonders Mohn (Papaver), Ringelblume (Calendula), Kornblume (Centaurea), Kornrade (Agrostemma) und andere. Die jungen Pflanzen dieser Arten überstehen den Winter sehr gut, wenn sie nicht an windigen Plätzen stehen. Ausgesät wird horstweise in Reihen. Der Abstand zwischen den Horsten beträgt etwa 20 cm. Nach dem Auflaufen werden alle Pflanzen stehen gelassen. Erst im Frühjahr wird vereinzelt. Eine lockere Abdeckung mit Fichtenreisig schützt im Winter vor Kahlfrösten.*

Knoblauch im Herbst stecken

Knoblauch kann im Frühjahr und im Herbst gesteckt werden. Erfahrungsgemäß lichten sich die Beete im Herbst zügig. Warum nicht also den frei gewordenen Platz im Beet nutzen, um die würzige Knolle zu kultivieren? Das Beet sollte gut aufgelockert und mit etwas Kompost versorgt werden. Anschließend wird eine Mulde gezogen. Im Abstand von ca. 15 Zentimetern werden die einzelnen Zehen mit dem flachen Teil nach unten in die Erde gesteckt, 3-4 Zentimeter mit Erde bedeckt und bei Trockenheit angegossen. Knoblauch, der bereits im Herbst in die Erde kommt, hat einen großen Wachstumsvorsprung gegenüber den im Frühjahr gesteckten Knollen. Im Herbst beginnt er bereits Wurzeln zu bilden und auszutreiben, legt dann im Winter eine Ruhepause ein, ehe er im Frühjahr richtig durchstartet. Die Herbstpflanzung hat zudem den Vorteil, dass im zeitigen Sommer dickere Knollen geerntet werden können als bei der Frühjahrspflanzung. Knoblauch wächst gut in Reihen, aber auch kreuz und quer im Beet. Als gute Mischkulturpartner eignen sich Erdbeeren und Möhren.

Stauden pflanzen und teilen

Neben dem Frühjahr ist im Herbst ein idealer Zeitpunkt zur Pflanzung von Stauden. Da der Boden noch warm ist, die Temperaturen hingegen moderat und auch mit mehr Niederschlägen zu rechnen ist, können im Herbst gepflanzte bzw. geteilte Stauden leicht Wurzeln schlagen und sich am Standort etablieren, bis mit den ersten Frösten zu rechnen ist. Wählen Sie den passenden Standort für die jeweilige Pflanzenart aus, zu beachten sind hierbei die Lichtansprüche (sonnig, halbschattig, schattig) und die Ansprüche an Bodenart und Wasserbedarf. Befreien Sie den Standort von Unkraut und Wurzeln und lockern Sie den Boden auf. Vor dem Einpflanzen tränken Sie die Wurzelballen der Stauden in Wasser und setzen Sie erst dann in den Boden ein. Geteilte Stauden sollten so schnell wie möglich am neuen Standort eingepflanzt werden. Darauf folgt kräftiges, durchdrängendes Wässern der Pflanzung.

Ist der Kürbis reif?

Besonders leuchtend kommen der Tage die Kürbisse daher, die überall in den Gärten beginnen zu strahlen. An folgenden Merkmalen lässt sich erkennen, ob der Kürbis bereits erntereif ist. Ist der Stielansatz schon leicht angetrocknet oder vollkommen trocken, kann davon ausgegangen werden, dass der Kürbis reif ist. Ein weiteres Merkmal ist ein hohler, dumpfer Klang, wenn man vorsichtig auf den Kürbis klopft. Etwa einen Zentimeter über dem Stielansatz sollte der Kürbis mit einer scharfen Gartenschere oder einem scharfen Messer abgeschnitten werden. Gesunde, unbeschädigte Kürbisfrüchte können dann an einem kühlen, dunklen Ort ein paar Wochen gelagert werden, bevor sie auf den Teller kommen. Portionsweise eingefroren, in Stücken oder als Mus, ist Kürbis noch länger haltbar. Auf das abgeerntete Kürbisbeet kann noch im September Feldsalat gesät werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.